

Ein weiterer Schwerpunkt der Tätigkeit der genannten Referate war unverändert, mit den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen zusammenzuwirken, um

- weitere politisch-operativ relevante Informationen zu gewinnen und für die Arbeit des MfS nutzbar zu machen;
- Schwerpunkt-Untersuchungsvorgänge dieser Organe anzuleiten und deren Bearbeitung zu unterstützen;
- sonstige, sich aus den veränderten politisch-operativen Lagebedingungen ergebende und auch für diese Organe bedeutsame Anforderungen an die weitere Untersuchungsarbeit, wie sie vor allem in den Beratungen beim Leiter der HA IX (vgl. 3.6.1.) vermittelt wurden, bewußt zu machen und schrittweise durchzusetzen.

Zu diesem Zweck wurden insgesamt 1.281 Einsätze (1975: 1.106) bei den anderen Schutz- und Sicherheitsorganen durchgeführt, davon 1.064 = 83,06 % (1975: 814 = 73,6 %) bei der Arbeitsrichtung II der Kriminalpolizei, der Rest verteilt sich auf Einsätze bei anderen Dienststellen der Volkspolizei und bei der Zollverwaltung der DDR.

Eine besonders umfangreiche Arbeit haben die genannten Referate geleistet, um die von der Arbeitsrichtung eingeleiteten Ermittlungsverfahren/Fahndung gegen Personen, die ungesetzlich die DDR verlassen haben, unter operativen Aspekten zu überprüfen und im Ergebnis dessen Grundlagenmaterial für eine die Übernahme und Bearbeitung derartiger Verfahren durch die Linie IX betreffende Orientierung des Leiters der HA IX zu schaffen (vgl. 3.3.2.).

Im Ergebnis der von den genannten Referaten geführten Einsätze hat die Linie IX von der Volkspolizei 165 (1975: 74) Ermittlungsverfahren wegen ihrer politisch-operativen Relevanz zur weiteren Bearbeitung übernommen.